

Ressort: Vermischtes

"Focus": Selbstmordattentäter von Ankara deutscher Justiz lange bekan

Ankara, 08.02.2013, 07:24 Uhr

GDN - Der Selbstmord-Attentäter von Ankara soll der deutschen Justiz seit Jahren bekannt gewesen sein. Wie das Nachrichtenmagazin "Focus" berichtet, stand der türkische Linksterrorist Ecevit S., der sich vor der US-Botschaft in die Luft sprengte, Anfang 2005 in Berlin vor Gericht.

Er wurde dort vom Vorwurf des Verstoßes gegen das Versammlungsgesetz freigesprochen. Der damals 32-Jährige hatte an einer Demonstration der verbotenen "Revolutionären Volksbefreiungspartei/-front" (DHKP-C) teilgenommen. Er wohnte in Köln und hatte dort 2003 einen Asylantrag gestellt. 2009 ermittelte die Staatsanwaltschaft Berlin "Focus" zufolge gegen den späteren Attentäter mit dem Kampfnamen "Alisan". Dieses Verfahren stellte die Justiz ein. Ermittler hegten den Verdacht, S. sammle durch den Verkauf von Propaganda-Blättern Geld für die DHKP-C. Als in Prozessen gegen DHKP-C-Funktionäre Hinweise auf S. auftauchten, leitete die Bundesanwaltschaft laut "Focus" im Frühjahr 2011 ein Verfahren wegen Verdachts der Mitgliedschaft in einer ausländischen Terror-Vereinigung ein. Der Vorwurf lautete, dass S. auf Gebietsebene in die Gruppe eingebunden gewesen sein. Er habe Gelder zur Finanzierung von Anschlägen gesammelt und sei für die Erfüllung von Umsatz-Zielen verantwortlich gewesen. Außerdem habe er an übergeordnete Kader berichtet. Im Oktober wies die Kölner Ausländerbehörde S. aus. Deutschland gilt als Ruheraum hochrangiger Kämpfer der linksradikalen DHKP-C. Nach Erkenntnis der Generalbundesanwaltschaft sammelte die Gruppe über Gefolgsleute 2003 bis 2005 allein mehr als eine Million Euro in Städten wie Dortmund, Duisburg, Frankfurt, Köln, Mannheim, Stuttgart und Berlin.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-7328/focus-selbstmordattentaeter-von-ankara-deutscher-justiz-lange-bekannt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com